

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Grauspecht - 17019441310002

18.06.2020

Gebiet	SPA Enztal Mühlhausen - Roßwag		
Art-Code A234	dtsh. Name Grauspecht	wiss. Name <i>Picus canus</i>	
Erfassungseinheit Nr.	17019441310002		
Erfassungseinheit Name	Grauspecht im VSG Enztal Mühlhausen - Roßwag		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	5	Fläche (m²)	1434850
Kartierer	Lehmann, Jochen (ILN Bühl)	1. Kartierdatum	08.04.2011	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen	4	Punktinformationen	2

Beschreibung Der Grauspecht konnte mit insgesamt 2 Beobachtungen im Vogelschutzgebiet festgestellt werden. Die Lebensstätte umfasst nahezu alle vorhandenen älteren Laubwaldbestände (Alter > 80 Jahre), die eine zusammenhängende Altholzfläche bilden sowie die angrenzenden Streuobstbestände und Magerwiesen. Der überwiegende Teil der Waldbestände wird von den Hauptbaumarten Buche, Eiche, Esche und Hainbuche gebildet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	08.04.2011			

Biototypen

- 4540 Streuobstbestand
- 5230 Auwald der Bäche und kleinen Flüsse
- 5310 Eichen- oder Hainbuchen-Eichen-Wald trockenwarmer Standorte
- 5520 Buchen-Wald basenreicher Standorte
- 5610 Hainbuchen-Wald mittlerer Standorte

Biotopenelemente

- 301 Streuobst
- 308 Altholz
- 309 Totholz
- 310 Starkes stehendes Totholz
- 311 Schwaches stehendes Totholz

Naturraum 123 Neckarbecken (100%)

TK-Blatt 7019 (100%)

Nutzungen

- 710 Streuobstbau
- 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Grauspecht - 17019441310002

18.06.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	keine	Die Erfassungsintensität umfasst lediglich die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie die Abgrenzung der Lebensstätten auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Dadurch liegen keine Grundlagen für das Hauptkriterium „Zustand der Population“ auf Gebietsebene vor. Der Erhaltungszustand der Art kann aufgrund der Erfassungsmethodik nicht bewertet werden.
Bewertungsmodus		Altdaten ohne Bew.-Modus

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum					
dtsch. Name	Wendehals	wiss. Name	Jynx torquilla		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Bemerkungen					
Datum					
dtsch. Name	Gänsesäger	wiss. Name	Mergus merganser		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Bemerkungen					
Datum					
dtsch. Name	Schwarzmilan	wiss. Name	Milvus migrans		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Bemerkungen					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Grauspecht - 17019441310002

18.06.2020

Datum				
dtsch. Name	Rotmilan	wiss. Name	Milvus milvus	
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Bemerkungen				

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17019441360002	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	08.04.2011
Typ	rufendes Männchen			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	08.04.2011				

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17019441360003	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	08.04.2011
Typ	rufendes Männchen			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	08.04.2011				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Hohltaube - 17019441310003

18.06.2020

Gebiet	SPA Enztal Mühlhausen - Roßwag		
Art-Code A207	dtsh. Name Hohltaube	wiss. Name Columba oenas	
Erfassungseinheit Nr.	17019441310003		
Erfassungseinheit Name	Hohltaube im VSG Enztal Mühlhausen - Roßwag		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	4	Fläche (m²)	968041
Kartierer	Lehmann, Jochen (ILN Bühl)	1. Kartierdatum	11.04.2011	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	8

Beschreibung Die Hohltaube konnte mit insgesamt 8 Beobachtungen im Vogelschutzgebiet festgestellt werden. Die Lebensstätte umfasst nahezu alle vorhandenen älteren Laubwaldbestände (Alter > 80 Jahre) mit einem Buchenanteil \approx 10 %. Der überwiegende Teil der Waldbestände wird von den Hauptbaumarten Buche, Eiche, Esche und Hainbuche gebildet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht		Anzahl 8	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.04.2011

Biototypen

- 5230 Auwald der Bäche und kleinen Flüsse
- 5310 Eichen- oder Hainbuchen-Eichen-Wald trockenwarmer Standorte
- 5520 Buchen-Wald basenreicher Standorte
- 5610 Hainbuchen-Wald mittlerer Standorte

Biotopelemente

- 307 Baumhöhle
- 308 Altholz
- 310 Starkes stehendes Totholz

Naturraum 123 Neckarbecken (100%)

TK-Blatt 7019 (100%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

Bewertung	Bemerkung
------------------	------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Hohltaube - 17019441310003

18.06.2020

Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	keine	Die Erfassungsintensität umfasst lediglich die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie die Abgrenzung der Lebensstätten auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Dadurch liegen keine Grundlagen für das Hauptkriterium ζ Zustand der Population ζ auf Gebietsebene vor. Der Erhaltungszustand der Art kann aufgrund der Erfassungsmethodik nicht bewertet werden.
Bewertungsmodus	Altdaten ohne Bew.-Modus	

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17019441360004	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	
Typ	rufendes Männchen	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten	Lautäußerung, rufend				
Vorkommenstatus		Sonstiges					
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	11.04.2011						

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17019441360005	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	
Typ	rufendes Männchen	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten	Lautäußerung, rufend				
Vorkommenstatus		Sonstiges					
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	11.04.2011						

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Hohltaube - 17019441310003

18.06.2020

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17019441360006	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	
Typ	rufendes Männchen			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten	Lautäußerung, rufend				
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	11.04.2011

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17019441360007	Laufende Nr.	4	Beobachtungsdatum	
Typ	rufendes Männchen			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten	Lautäußerung, rufend				
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	11.04.2011

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17019441360008	Laufende Nr.	5	Beobachtungsdatum	
Typ	rufendes Männchen			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	
------------------	----------------------	-------------------	----------	---------------	---	-------------------------------	--

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Hohltaube - 17019441310003

18.06.2020

Stadium	Verhalten	Lautäußerung, rufend
Vorkommenstatus	Sonstiges	

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	11.04.2011

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17019441360009	Laufende Nr.	6	Beobachtungsdatum	
Typ	rufendes Männchen	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten	Lautäußerung, rufend				
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	11.04.2011

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17019441360010	Laufende Nr.	7	Beobachtungsdatum	
Typ	rufendes Männchen	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten	Lautäußerung, rufend				
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	11.04.2011

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17019441360011	Laufende Nr.	8	Beobachtungsdatum	
Typ	rufendes Männchen	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Hohltaube - 17019441310003

18.06.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar

Geschlecht männlich

Anzahl 1

Wert (m²,%)

Stadium

Verhalten Lautäußerung, rufend

Vorkommenstatus

Sonstiges

Quelle

Zus. Quelle

Datum 11.04.2011

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Mittelspecht - 17019441310004

18.06.2020

Gebiet	SPA Enztal Mühlhausen - Roßwag		
Art-Code A238	dtsh. Name Mittelspecht	wiss. Name Dendrocopos medius	
Erfassungseinheit Nr.	17019441310004		
Erfassungseinheit Name	Mittelspecht im VSG Enztal Mühlhausen - Roßwag		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	4	Fläche (m²)	1134956
Kartierer	Lehmann, Jochen (ILN Bühl)	1. Kartierdatum	11.04.2011	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	9

Beschreibung Der Mittelspecht konnte mit insgesamt 9 Beobachtungen im Vogelschutzgebiet festgestellt werden. Die Lebensstätte umfasst nahezu alle vorhandenen älteren Laubwaldbestände (Alter > 80 Jahre), die eine zusammenhängende Altholzfläche bilden sowie die angrenzenden Streuobstbestände. Der überwiegende Teil der Waldbestände wird von den Hauptbaumarten Buche, Eiche, Esche und Hainbuche gebildet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht		Anzahl 9	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.04.2011

Biotoptypen

- 4540 Streuobstbestand
- 5230 Auwald der Bäche und kleinen Flüsse
- 5310 Eichen- oder Hainbuchen-Eichen-Wald trockenwarmer Standorte
- 5520 Buchen-Wald basenreicher Standorte
- 5610 Hainbuchen-Wald mittlerer Standorte

Biotoperelemente

- 301 Streuobst
- 308 Altholz
- 309 Totholz
- 310 Starkes stehendes Totholz
- 311 Schwaches stehendes Totholz

Naturraum 123 Neckarbecken (100%)

TK-Blatt 7019 (100%)

Nutzungen

- 710 Streuobstbau
- 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Mittelspecht - 17019441310004

18.06.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	keine	Die Erfassungsintensität umfasst lediglich die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie die Abgrenzung der Lebensstätten auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Dadurch liegen keine Grundlagen für das Hauptkriterium „Zustand der Population“ auf Gebietsebene vor. Der Erhaltungszustand der Art kann aufgrund der Erfassungsmethodik nicht bewertet werden.

Bewertungsmodus: Altdaten ohne Bew.-Modus

Anzahl Stichproben: - mit Artfund: -

Fläche außerhalb Gebiet: nein Erläuterung: -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 17019441360012 Laufende Nr. 1 Beobachtungsdatum
Typ rufendes Männchen Beibeobachtung 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
keine Angabe / unbekannt		1	
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.04.2011

2. Punktinformation

Punktinfo Nr. 17019441360013 Laufende Nr. 2 Beobachtungsdatum
Typ rufendes Männchen Beibeobachtung 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
keine Angabe / unbekannt		1	
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Mittelspecht - 17019441310004

18.06.2020

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.04.2011

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17019441360014	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	
Typ	rufendes Männchen			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.04.2011

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17019441360015	Laufende Nr.	4	Beobachtungsdatum	
Typ	rufendes Männchen			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.04.2011

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17019441360016	Laufende Nr.	5	Beobachtungsdatum	
Typ	rufendes Männchen			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Mittelspecht - 17019441310004

18.06.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	11.04.2011			

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17019441360017	Laufende Nr.	6	Beobachtungsdatum	
Typ	rufendes Männchen			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	11.04.2011			

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17019441360018	Laufende Nr.	7	Beobachtungsdatum	
Typ	rufendes Männchen			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	11.04.2011			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Mittelspecht - 17019441310004

18.06.2020

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17019441360019	Laufende Nr.	8	Beobachtungsdatum	
Typ	rufendes Männchen	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten	Lautäußerung, rufend				
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.04.2011

9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17019441360020	Laufende Nr.	9	Beobachtungsdatum	
Typ	rufendes Männchen	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht		Anzahl	1	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.04.2011

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Schwarzspecht - 17019441310005

18.06.2020

Gebiet	SPA Enztal Mühlhausen - Roßwag		
Art-Code A236	dtsh. Name Schwarzspecht	wiss. Name <i>Dryocopus martius</i>	
Erfassungseinheit Nr.	17019441310005		
Erfassungseinheit Name	Schwarzspecht im VSG Enztal Mühlhausen - Roßwag		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	4	Fläche (m²)	968041
Kartierer	Lehmann, Jochen (ILN Bühl)	1. Kartierdatum	08.04.2011	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Der Schwarzspecht konnte mit einer Beobachtung im Vogelschutz-gebiet festgestellt werden. Die Lebensstätte umfasst nahezu alle vorhandenen älteren Laubwaldbestände (Alter > 80 Jahre) mit einem Buchenanteil \geq 10 % sowie innerhalb dieser Flächen liegende Blößen (0-10 Jahre) > 0,5 ha. Der überwiegende Teil der Waldbestände wird von den Hauptbaumarten Buche, Eiche, Esche und Hainbuche gebildet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	08.04.2011

Biototypen	5230 Auwald der Bäche und kleinen Flüsse
	5310 Eichen- oder Hainbuchen-Eichen-Wald trockenwarmer Standorte
	5520 Buchen-Wald basenreicher Standorte
	5610 Hainbuchen-Wald mittlerer Standorte

Biotoperelemente	308 Altholz
	309 Totholz
	310 Starkes stehendes Totholz
	311 Schwaches stehendes Totholz
	312 Starkes liegendes Totholz
	313 Schwaches liegendes Totholz
	314 Stubben

Naturraum	123 Neckarbecken (100%)
------------------	--------------------------

TK-Blatt	7019 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	1000 Waldbau und Gehölznutzung
------------------	--------------------------------

Beeinträchtigungen	- -	Grad	-
---------------------------	-----	-------------	---

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Schwarzspecht - 17019441310005

18.06.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	keine	Die Erfassungsintensität umfasst lediglich die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie die Abgrenzung der Lebensstätten auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Dadurch liegen keine Grundlagen für das Hauptkriterium „Zustand der Population“ auf Gebietsebene vor. Der Erhaltungszustand der Art kann aufgrund der Erfassungsmethodik nicht bewertet werden.

Bewertungsmodus Altdaten ohne Bew.-Modus

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17019441360021	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	
Typ	rufendes Männchen			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	08.04.2011				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Halsbandschnäpper - 27019441310002

18.06.2020

Gebiet SPA Enztal Mühlhausen - Roßwag
Art-Code A321 **dtsh. Name** Halsbandschnäpper **wiss. Name** *Ficedula albicollis*
Erfassungseinheit Nr. 27019441310002
Erfassungseinheit Name Streuobstwiesen im Gewann Fliegau

Interne Nr. - **Feld Nr.** - **Anzahl Teilflächen** 1 **Fläche (m²)** 69858
Kartierer Kramer, Mathias **1. Kartierdatum** 15.05.2013 **2. Kartierdatum**
Kartierungsmethodik Stichprobenverfahren **Beibeobachtungen** **Punktinformationen** 1

Beschreibung Streuobstwiesen mit teilweise altem, höhlenreichen Baumbestand. In der Unternutzung gemähtes und gemulchtes nährstoffreiches Grünland. Nachweis eines singenden Männchens Mitte Mai, das Anfang Juni nicht mehr bestätigt werden konnte.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** männlich **Anzahl** - **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 15.05.2013

Biototypen 3341 Fettwiese mittlerer Standorte
 4540 Streuobstbestand

Biotoperelemente 301 Streuobst
 307 Baumhöhle

Naturraum 123 Neckarbecken (100%)

TK-Blatt 7019 (100%)

Nutzungen 411 vielschürige Mahd
 430 Mulchmahd
 712 Streuobstbau, geschlossener Bestand mit Lücken

Beeinträchtigungen 210 Mulchen **Grad** 1 schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Halsbandschnäpper - 27019441310002

18.06.2020

Gesamtzustand B Das kurzzeitige Auftreten eines singenden Männchens weist auf eine grundsätzliche Lebensraumeignung der Erfassungseinheit hin. Geringe Beeinträchtigung durch ungünstige Grünlandnutzung. Das Vorkommen befindet sich an der westl. Arealgrenze der Art.

Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27019441360003	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	15.05.2013
Typ	rufendes Männchen			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle
Zus. Quelle
Datum 15.05.2013

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Halsbandschnäpper - 27019441310003

18.06.2020

Gebiet SPA Enztal Mühlhausen - Roßwag
Art-Code A321 **dtsh. Name** Halsbandschnäpper **wiss. Name** *Ficedula albicollis*
Erfassungseinheit Nr. 27019441310003
Erfassungseinheit Name Altholzbestand und Obstwiesen im Gewinn Steinbergle

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	150428
Kartierer	Kramer, Mathias	1. Kartierdatum	15.05.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	3	Punktinformationen	2

Beschreibung Streuobstwiesen und Altholzbestand aus Buchen und Eichen. Nachweis je eines singenden Männchens Anfang und Mitte Mai (Brutverdacht).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 15.05.2013

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle
Zus. Quelle
Datum 15.05.2013

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.05.2013

Biototypen
 3341 Fettwiese mittlerer Standorte
 4540 Streuobstbestand
 5520 Buchen-Wald basenreicher Standorte

Biotoperelemente 301 Streuobst

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Halsbandschnäpper - 27019441310003

18.06.2020

Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Bemerkungen				
Datum				
dtsch. Name	Mittelspecht	wiss. Name	Picoides medius	
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	
Bemerkungen				

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27019441360002	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	02.05.2013
Typ	rufendes Männchen		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	02.05.2013				

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27019441360004	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.05.2013
Typ	rufendes Männchen		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	15.05.2013				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7019441 - Halsbandschnäpper - 27019441310003

18.06.2020

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Wendehals - 27019441310004

18.06.2020

Gebiet	SPA Enztal Mühlhausen - Roßwag		
Art-Code A233	dtsh. Name Wendehals	wiss. Name Jynx torquilla	
Erfassungseinheit Nr.	27019441310004		
Erfassungseinheit Name	Wendehals in Obstwiesen im Gewann Lehle		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	3	Fläche (m²)	92668
Kartierer	Kramer, Mathias	1. Kartierdatum	01.05.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	3	Punktinformationen	4

Beschreibung Streuobstwiesen mit teilweise altem, höhlenreichen Baumbestand. In der Unternutzung gemähtes und gemulchtes nährstoffreiches Grünland. Mehrfacher Nachweis revieranzeigender Vögel (Duettrufe), die auf die Anwesenheit eines Brutpaares schließen lassen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bv Häufigkeit (ADEBAR-Brutvogelkartierung)
Häufigkeit	I 1

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	

Quelle
Zus. Quelle
Datum 07.06.2013

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 15.05.2013

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.05.2013

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Wendehals - 27019441310004

18.06.2020

Quelle

Zus. Quelle

Datum 23.04.2013

Biotoptypen 3341 Fettwiese mittlerer Standorte
4540 Streuobstbestand

Biotoperelemente 301 Streuobst
307 Baumhöhle
308 Altholz
311 Schwaches stehendes Totholz

Naturraum 123 Neckarbecken (100%)

TK-Blatt 7019 (100%)

Nutzungen 410 Mahd
430 Mulchmahd

Beeinträchtigungen	201 Nutzungsauffassung	Grad 1	schwach
	210 Mulchen	3	stark
	211 Fehlendes Abräumen	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Ein Revierpaar, das verschiedene Teilflächen als Lebensraum nutzt. Die Streuobstwiesen weisen alte Bäume mit natürlichen Höhlen (Spechthöhlen, Fäulnishöhlen) auf. Die Unternutzung ist im Hinblick auf die Nahrungssuche und Nahrungsverfügbarkeit ungünstig.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum			
dtsch. Name	Baumpieper	wiss. Name	Anthus trivialis
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl - Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Wendehals - 27019441310004

18.06.2020

Bemerkungen

Datum

dtsch. Name

Halsbandschnäpper

wiss. Name

Ficedula albicollis

Kategorie

aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit

aa Anzahl

Zählgröße

Individuum, Exemplar

Geschlecht

Anzahl 1

Wert (m²,%) -

Stadium

Verhalten

Vorkommenstatus

Sonstiges

Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten

Bemerkungen

Datum

dtsch. Name

Neuntöter

wiss. Name

Lanius collurio

Kategorie

aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit

aa Anzahl

Zählgröße

Individuum, Exemplar

Geschlecht

Anzahl 1

Wert (m²,%) -

Stadium

Verhalten

Vorkommenstatus

Sonstiges

Bemerkungen

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.

27019441360005

Laufende Nr.

Beobachtungsdatum

15.05.2013

Typ

rufendes Männchen

Beibeobachtung

0

Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie

aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit

aa Anzahl

Zählgröße

Individuum, Exemplar

Geschlecht

Anzahl 1

Wert (m²,%)

Stadium

Verhalten

Vorkommenstatus

Sonstiges

Quelle

Zus. Quelle

Datum

23.04.2013

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.

27019441360006

Laufende Nr.

Beobachtungsdatum

02.05.2015

Typ

rufendes Männchen

Beibeobachtung

0

Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Wendehals - 27019441310004

18.06.2020

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 2 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.05.2013

3. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27019441360007 **Laufende Nr.** **Beobachtungsdatum** 02.05.2015
Typ rufendes Männchen **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 2 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.05.2013

4. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27019441360008 **Laufende Nr.** **Beobachtungsdatum** 23.04.2013
Typ rufendes Männchen **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 23.04.2013

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Wendehals - 27019441310005

18.06.2020

Gebiet	SPA Enztal Mühlhausen - Roßwag		
Art-Code A233	dtsh. Name Wendehals	wiss. Name Jynx torquilla	
Erfassungseinheit Nr.	27019441310005		
Erfassungseinheit Name	Streuobstwiesen und Weinberge im Gewinn Schepler		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	121206
Kartierer	Kramer, Mathias	1. Kartierdatum	16.05.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	3

Beschreibung kleine Streuobstwiesen mit altem Baumbestand und Weinberge im Gewinn Schepler nördlich von Mühlhausen. Das Grünland wird teilweise gemäht, gemulcht oder beweidet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 16.05.2013

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 01.05.2013

Kategorie	bv Häufigkeit (ADEBAR-Brutvogelkartierung)
Häufigkeit	II 2 - 3

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 01.05.2013

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Wendehals - 27019441310005

18.06.2020

Quelle

Zus. Quelle

Datum 22.04.2013

Biotoptypen

2111 Natürliche offene Felsbildung (einschließlich Felsbänder)
2340 Trockenmauer
2350 Verfugte Mauer oder Treppe
3341 Fettwiese mittlerer Standorte
3350 Weide mittlerer Standorte
3723 Weinberg
4100 Feldgehölze und Feldhecken
4540 Streuobstbestand

Biotopelemente

202 Felswand
301 Streuobst

Naturraum

123 Neckarbecken (100%)

TK-Blatt

7019 (100%)

Nutzungen

410 Mahd
430 Mulchmahd
514 Koppelhaltung
711 Streuobstbau, lichter Bestand (Einzelbäume/Reihe)
811 Weinbau auf Kleinterrasse

Beeinträchtigungen

201 Nutzungsauffassung	Grad 1	schwach
203 Biozideinsatz, landwirtschaftlich	2	mittel
210 Mulchen	1	schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Zwei Revierpaare, die Obstwiesen und Weinberge als Lebensraum nutzen. Beeinträchtigungen bestehen durch das begrenzte Angebot an Höhlenbäumen, Nutzungsaufgabe kleinerer Obstbaumbestände mit anschließender Verbuschung sowie durch Biozideinsatz.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27019441360009	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	22.04.2013
----------------------	----------------	---------------------	--------------------------	------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Wendehals - 27019441310005

18.06.2020

Typ	rufendes Männchen	Beibeobachtung	0
-----	-------------------	----------------	---

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	22.04.2013

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27019441360010	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.05.2013
Typ	rufendes Männchen		Beibeobachtung	0

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	01.05.2013

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27019441360011	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	16.05.2013
Typ	rufendes Männchen		Beibeobachtung	0

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
--------	--

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Wendehals - 27019441310005

18.06.2020

Zus. Quelle

Datum

16.05.2013

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Wachtelkönig - 27019441310007

18.06.2020

Gebiet	SPA Enztal Mühlhausen - Roßwag		
Art-Code A122	dtsh. Name Wachtelkönig	wiss. Name <i>Crex crex</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27019441310007		
Erfassungseinheit Name	Wachtelkönig in den Schlosswiesen der Enzaue bei Roßwag		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	448733
Kartierer	Kramer, Mathias	1. Kartierdatum	16.05.2013	2. Kartierdatum	04.07.2013
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Wiesen in der Enzaue bei Roßwag mit lockerem Gehölzbestand. Im Rahmen von vier Nachtbegehungen kein Nachweis.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen

- 1260 Graben
- 3321 Nasswiese basenreicher Standorte der Tieflagen
- 3341 Fettwiese mittlerer Standorte
- 3343 Magerwiese mittlerer Standorte
- 3542 Gewässerbegleitende Hochstaudenflur
- 4230 Gebüsch feuchter Standorte
- 4530 Einzelbaum

Biotopelemente

- 103 Flachufer
- 108 kleiner Graben/Wagenspur/Senke

Naturraum 123 Neckarbecken (100%)

TK-Blatt 7019 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

Bewertung **Bemerkung**

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Wachtelkönig - 27019441310007

18.06.2020

Habitatqualität	keine	Das Grünland ist sehr dicht und hoch aufgewachsen und somit als Lebensraum für den Wachtelkönig weitgehend ungeeignet.
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	keine	kein Nachweis, eine Besiedlung ist aufgrund der sehr ungünstigen Grünlandstruktur nicht zu erwarten.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Neuntöter - 27019441310008

18.06.2020

Gebiet	SPA Enztal Mühlhausen - Roßwag		
Art-Code A338	dtsh. Name Neuntöter	wiss. Name Lanius collurio	
Erfassungseinheit Nr.	27019441310008		
Erfassungseinheit Name	Trockenhänge und Schlosswiesen an der Enz		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	4	Fläche (m²)	1142682
Kartierer	Kramer, Mathias	1. Kartierdatum	12.06.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Die Lebensstätte umfasst die Talhänge der Enzschleifen zwischen Lomersheim und Roßwag mit den zwei NSG „Kammertenberg“, und „Roter Rain und Umgebung“, den südlichen Teil des NSG „Felsgärten Mühlhausen“ sowie daran angrenzenden Gebiete mit ähnlichen Habitaten. Bei der Gebietsbegehung 2013 konnte kein Nachweis erbracht werden.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen	3340 Wirtschaftswiese mittlerer Standorte
	3650 Magerrasen basenreicher Standorte
	3723 Weinberg
	4540 Streuobstbestand

Biotopolemente - -

Naturraum 123 Neckarbecken (100%)

TK-Blatt 7019 (100%)

Nutzungen

400	Wiesen-Nutzung
710	Streuobstbau
810	Weinbau

Beeinträchtigungen	202 Nutzungsintensivierung	Grad 1	schwach
	810 Sukzession	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

Bewertung	Bemerkung
------------------	------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Neuntöter - 27019441310008

18.06.2020

Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	C	Experteneinschätzung: Da größere Bereiche der abgegrenzten Lebensstätten auf Grund des relativ dichten Gehölzbestands keine optimalen Bedingungen bieten, wird die Lebensraumqualität als mittel bis schlecht eingestuft.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Zwergtaucher - 27019441310010

18.06.2020

Gebiet	SPA Enztal Mühlhausen - Roßwag		
Art-Code A004	dtsh. Name Zwergtaucher	wiss. Name Tachybaptus ruficollis	
Erfassungseinheit Nr.	27019441310010		
Erfassungseinheit Name	Enzschleife östlich Roßwag		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	54518
Kartierer	Kramer, Mathias	1. Kartierdatum	23.04.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Abschnitt der Enz östlich von Roßwag. Die Erfassungsintensität umfasst lediglich die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie die Abgrenzung der Lebensstätten auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Dadurch liegen keine Grundlagen für das Hauptkriterium „Zustand der Population“ auf Gebietsebene vor.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht		Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	23.04.2013

Biototypen 1241 Mäßig ausgebauter Flussabschnitt

Biotoperelemente - -

Naturraum 123 Neckarbecken (100%)

TK-Blatt 7019 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	B	Experteneinschätzung
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Zwergtaucher - 27019441310010

18.06.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Eisvogel - 27019441310011

18.06.2020

Gebiet	SPA Enztal Mühlhausen - Roßwag		
Art-Code A229	dtsh. Name Eisvogel	wiss. Name Alcedo atthis	
Erfassungseinheit Nr.	27019441310011		
Erfassungseinheit Name	Enz im Vogelschutzgebiet		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	330610
Kartierer	Kramer, Mathias	1. Kartierdatum	01.05.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Der Eisvogel wurde sowohl südlich von Mühlhausen als auch im Ostteil des Gebiets beobachtet. Südlich von Mühlhausen wurde ein revieranzeigendes Paar beobachtet und somit das an gleicher Stelle 2008 erfasste Brutrevier bestätigt. Die Beobachtung im Osten deckt sich mit dem im Jahr 2008 erfassten Revier südöstlich vom Steinbruch Roßwag.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht		Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 01.05.2013

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht		Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 23.04.2013

Biotoptypen

1241	Mäßig ausgebauter Flussabschnitt
1242	Stark ausgebauter Flussabschnitt

Biotoperelemente - -

Naturraum 123 Neckarbecken (100%)

TK-Blatt 7019 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Eisvogel - 27019441310011

18.06.2020

Beeinträchtigungen 300 Wasserwirtschaft **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	B	Die Erfassungsintensität umfasst lediglich die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie die Abgrenzung der Lebensstätten auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Dadurch liegen keine Grundlagen für das Hauptkriterium „Zustand der Population“.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Uhu - 27019441310012

18.06.2020

Gebiet	SPA Enztal Mühlhausen - Roßwag		
Art-Code A215	dtsh. Name Uhu	wiss. Name	Bubo bubo
Erfassungseinheit Nr.	27019441310012		
Erfassungseinheit Name	Enztal Mühlhausen-Roßwag		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	5397462
Kartierer	Sommer, Joachim	1. Kartierdatum	11.11.2018	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Die Erfassungseinheit umfasst das ganze Vogelschutzgebiet. Der Brutplatz befindet sich im NSG „Felsengärten-Mühlhausen“.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen 2110 Offene Felsbildung

Biotoperelemente - -

Naturraum 123 Neckarbecken (100%)

TK-Blatt 7019 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Felsen innerhalb der Naturschutzgebiete „Felsengärten Mühlhausen“ und „Roter Rain“ sind als Bruthabitate gut geeignet. Innerhalb des Vogelschutzgebiets sowie im weiteren Umkreis findet der Uhu günstige Nahrungshabitate vor. Die Habitatqualität wird mit gut eingestuft –Wertstufe B. Mit zwei nachgewiesenen Brutplätzen ist die Revierdichte im Vogelschutzgebiet relativ hoch, zumal nur wenige weitere potentielle Bruthabitate bestehen. Da auch erfolgreiche Bruten nachgewiesen sind, wird der Zustand der Population als gut eingestuft – Wertstufe B. Die Beeinträchtigungen werden als eher gering betrachtet –Wertstufe B. Insgesamt wird der Erhaltungszustand auf Gebietsebene mit gut bewertet – Wertstufe B.
Zustand der Population	keine	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Uhu - 27019441310012

18.06.2020

Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand		Brutnachweis 2018 in Felsen des NSG Felsengärten-Mühlhausen
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Rotmilan - 27019441310013

18.06.2020

Gebiet	SPA Enztal Mühlhausen - Roßwag		
Art-Code A074	dtsh. Name Rotmilan	wiss. Name Milvus milvus	
Erfassungseinheit Nr.	27019441310013		
Erfassungseinheit Name	Vogelschutzgebiet - Rotmilan		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	5393131
Kartierer	Kramer, Mathias	1. Kartierdatum	01.05.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Der Rotmilan wurde 2013 im Waldgebiet Halde mehrfach revieranzeigend beobachtet. Der Brutplatz befand sich in einem Buchenaltholzbestand in der Nähe des südlichen Waldrands. Im Rahmen einer landesweiten Bestandserfassung wurde neben diesem Brutrevier im östlich benachbarten Gewinn Witthau ein weiteres Brutpaar kartiert (J. Marx, mündl. Mitt. 2011). Innerhalb des Vogelschutzgebiets ist somit von einem Bestand von ein bis zwei Paaren des Rotmilans auszugehen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	01.05.2013

Biotoptypen	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
--------------------	--

Biotoperelemente	- -
-------------------------	-----

Naturraum	123 Neckarbecken (100%)
------------------	--------------------------

TK-Blatt	7019 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	100 keine Nutzung (erkennbar)
------------------	-------------------------------

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	B	Die Erfassungsintensität umfasst lediglich die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie die Abgrenzung der Lebensstätten auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Dadurch liegen keine Grundlagen für das Hauptkriterium „Zustand der Population“.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Rotmilan - 27019441310013

18.06.2020

Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Schwarzmilan - 27019441310014

18.06.2020

Gebiet	SPA Enztal Mühlhausen - Roßwag		
Art-Code A073	dtsh. Name Schwarzmilan	wiss. Name <i>Milvus migrans</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27019441310014		
Erfassungseinheit Name	Vogelschutzgebiet - Schwarzmilan		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	5393131
Kartierer	Kramer, Mathias	1. Kartierdatum	01.05.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Der Schwarzmilan wurde bei zahlreichen Begehungen innerhalb des Vogelschutzgebiets beobachtet. Insbesondere zur Zeit der Grünlandmahd können zahlreiche Vögel bei der Nahrungssuche anwesend sein. Hinweise auf einen Brutstandort liegen für den Bereich Weidach bzw. Witthau vor, wo Mitte Juni 2013 ein revieranzeigendes Paar beobachtet wurde. Nach den Ergebnissen einer gezielten Milankartierung im Jahr 2011 wurden im Vogelschutzgebiet drei Brutpaare erfasst, wobei alle drei Paare in gewässerbegleitenden Gehölzen (Pappel, Weide) an der Enz gebrütet haben (J. Marx, mündl. Mitt. 2011).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht		Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	15.06.2013

Biototypen	3300 Wiesen und Weiden
	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum	123 Neckarbecken (100%)
------------------	--------------------------

TK-Blatt	7019 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	100 keine Nutzung (erkennbar)
------------------	-------------------------------

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Schwarzmilan - 27019441310014

18.06.2020

Gesamtzustand B Die Erfassungsintensität umfasst lediglich die Klärung der Artpräsenz auf Gebietebene sowie die Abgrenzung der Lebensstätten auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Dadurch liegen keine Grundlagen für das Hauptkriterium „Zustand der Population“.

Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Wespenbussard - 27019441310015

18.06.2020

Gebiet	SPA Enztal Mühlhausen - Roßwag		
Art-Code A072	dtsh. Name Wespenbussard	wiss. Name Pernis apivorus	
Erfassungseinheit Nr.	27019441310015		
Erfassungseinheit Name	Vogelschutzgebiet - Wespenbussard		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	5393131
Kartierer	Kramer, Mathias	1. Kartierdatum	01.05.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Der Wespenbussard wurde bei einer Gebietsbegehung Anfang Juni 2014 nachgewiesen. Die Beobachtung betrifft zunächst einen Vogel, der in den Schlosswiesen nach Nahrung gesucht hat und später in Richtung Waldgebiet Witthau abgeflogen ist. Dort wurden später zwei kreisende Vögel beobachtet. Die Art konnte somit innerhalb des Vogelschutzgebiets bestätigt werden, wobei keine Hinweise auf einen konkreten Brutplatz vorliegen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	15.06.2013

Biotoptypen	3300 Wiesen und Weiden
	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum	123 Neckarbecken (100%)
------------------	--------------------------

TK-Blatt	7019 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	100 keine Nutzung (erkennbar)
------------------	-------------------------------

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	B	Die Erfassungsintensität umfasst lediglich die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie die Abgrenzung der Lebensstätten auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Dadurch liegen

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7019441 - Wespenbussard - 27019441310015

18.06.2020

	keine Grundlagen für das Hauptkriterium „Zustand der Population“.		
Bewertungsmodus	Experteneinschätzung		
<hr/>			
Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
<hr/>			
Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
<hr/>			